

Vorlage Nr.: JHA/119/2022

Az.: 416.334

Datum: 06.09.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Familienbericht 2021

Beratungsfolge	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	04.10.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Familienbericht 2021 zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Familienbericht dargestellten Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen und in angemessener Weise in die Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie den freien Trägern der Jugendhilfe einzubringen.

1. Sachverhalt

Neben der überörtlichen Berichterstattung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu verschiedenen Grundsatzthemen für junge Menschen bietet der jährliche Familienbericht des Jugendamtes wichtige statistische Daten und Informationen zur Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Main-Tauber-Kreis.

Die Verwaltung hat auch für das Jahr 2021 einen Familienbericht erstellt, der nach dem Familienbericht 2019 und dem im vergangenen Jahr um die Pandemithematik ergänzten Bericht wieder in ausführlicher Fassung veröffentlicht wird.

Der Familienbericht 2021 geht zunächst in **Teil A** auf ausgewählte empirische Befunde ein, die für die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe von großer Relevanz sind. Dazu gehört neben der **Bevölkerungsentwicklung** und dem **sozialstrukturellen Profil der Regionen des Main-Tauber-Kreises** besonders die Struktur der Inanspruchnahme **individueller Hilfen** (Hilfen zur Erziehung, Hilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Inobhutnahme, Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer) sowie die Entwicklung im Bereich der **Kindertagesbetreuung**.

Ergänzt werden diese Ausführungen durch die Aktualisierung der **potenziellen Indikatoren für Jugendhilfebedarfe**.

Im Anschluss stellt der Familienbericht in **Teil B** die weiteren Angebote für Familien und Kinder im Main-Tauber-Kreis dar. Beschrieben werden darin zunächst die **Angebote der Familienförderung** und dann die „**Frühen Hilfen**“.

Schließlich bietet der aktuelle Familienbericht in **Teil C** eine komprimierte **Zusammenfassung der Detailerhebungen** und eröffnet zum Abschluss mögliche **Perspektiven für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Main-Tauber-Kreis**.

Wichtige Ergebnisse des Familienberichts 2021 und Konsequenzen für die Ausrichtung der örtlichen Jugendhilfepraxis werden in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt

Der Familienbericht 2021 wird nachgereicht.

2. Alternativen

Keine.

3. Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Verfasser/-in: Silvia Ziegler

Bereich/Amt: Dezernat für Jugend, Soziales und Gesundheit / Jugendamt

Dezernatsleitung: Elisabeth Krug